

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Almuth Salentijn 563 - 6100 563 - 8029 Almuth.Salentijn@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.05.2025
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0420/25</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>01.07.2025</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>07.07.2025</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>08.07.2025</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Circular Valley – institutionelle Förderung</b>		

### Grund der Vorlage

Prüfauftrag des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 25.06.2024 (VO/0788/24)

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt die Verwaltung, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung 2026 ff. für eine jährliche institutionelle Förderung von der Circular Valley Stiftung in Höhe von 25 T€ zu schaffen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Uwe Schneidewind

## **Begründung**

Für das Jahr 2024 wurde ein einmaliger finanzieller Zuschuss zu der TechTour Bio-based Industries 2024 in Höhe von 24 T€ beschlossen. In der Drucksache VO/0788/24 wurde die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten einer jährlichen institutionellen Förderung von Circular Valley ab dem Jahr 2025 zu prüfen.

Das Circular Valley ist ein weltweit einzigartiger Hotspot für den Aufbau einer zukunftsweisenden Kreislaufwirtschaft und hat seinen Sitz in Wuppertal. Der Fokus liegt auf der Schließung von Stoffkreisläufen im Sinne des European Green Deal.

Im Circular Valley treffen sich internationale Startups, Unternehmen aus unterschiedlichen Industriesektoren, Abfallwirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dieses Netzwerk bietet hervorragende Voraussetzungen um Chancen für mehr Kreislaufwirtschaft vorzudenken und umzusetzen. Es wird gemeinsam – branchen- und technologieübergreifend – an der Schließung von Stoffkreisläufen entlang bestehender Wertschöpfungsketten gearbeitet. Weitere Tätigkeitsfelder sind die Entwicklung von politischen Rahmenbedingungen, die Erarbeitung von Politikempfehlungen sowie die nachhaltige Information der Öffentlichkeit über das Thema zirkuläre Wirtschaft.

Ende 2020 wurde der Circular Economy Accelerator – das Kreislaufwirtschaft-Beschleunigerprogramm – ins Leben gerufen und seit Mitte 2021 wird das Circular Economy Accelerator-Programm zweimal jährlich mit 15 Startups durchgeführt. Das jeweils zweimonatige Programm – davon drei Wochen vor Ort in Wuppertal – unterstützt Start-ups bei der Weiterentwicklung ihrer Ideen. Dieses erfolgreiche Zusammenbringen von Industrie und Gewerbe mit aufstrebenden Start-ups ist einzigartig.

Der Fokus des Circular Economy Accelerator-Programms liegt auf der Vermeidung von Abfall, umweltschonenden Produktionstechnologien, Kennzeichnungstechnologien, Produktpässen, Tracking & Tracing, Sammlung, Trennung von Abfallströmen, Abfalllogistik, Wiederverwendungsmodellen, neuartigen Recyclingtechnologien, neuartigen Servicemodellen und digitalen Basistechnologien.

Aufgrund der bereits in der VO/0788/24 beschriebenen Vorteile für den Standort Wuppertal steht die Verwaltung trotz der schwierigen Haushaltslage auch weiterhin einer institutionellen Förderung wegen der deutlichen Alleinstellungsmerkmale und der herausgehobenen Bedeutung von Circular Valley für Wuppertal weiterhin positiv gegenüber. Auch das Land NRW unterstützt finanziell die Aktivitäten von Circular Valley. Diese Aktivitäten in Bezug auf Nachhaltigkeit, Wirtschaftsförderung, Marketing für die Stadt Wuppertal sind einmalig, dezernatsübergreifend und werden durch städtische Gesellschaften, Unternehmen und Institutionen unterstützt.

Zu den Gründern und Sponsoren von Circular Valley gehören namhafte Unternehmen wie Knipex, Bayer, Coroplast und Vorwerk. Und Circular Valley ist Stadtmarketingpreisträger 2022: „Angesichts der aktuellen Energie und Klimathemen kommt der Kreislaufwirtschaft eine immer größere Bedeutung zu. Rohstoffe effizienter einzusetzen oder gar zu ersetzen haben sich zahlreiche etablierte Firmen und Start-ups zum Ziel gesetzt. Sie alle finden ein Forum im „Circular Valley“, das für diese Aktivitäten Gründerzentrum und Beschleuniger zugleich ist. Dr. Carsten Gerhardt und sein Team setzen durch ihr Projekt einen neuen Schwerpunkt am Wirtschaftsstandort Wuppertal und haben gezeigt, dass auf diese Weise die heimische Region zum internationalen Zentrum für zirkuläre Wertschöpfung werden kann – das ist Standortmarketing pur“, begründet Laudator Dietmar Schwabe-Werner von der Mercedes-Benz Vertriebsdirektion West, Mitglied der Geschäftsleitung, die Juryentscheidung.

In der Koalitionsvereinbarung von der aktuellen Landesregierung steht:  
„Der Wandel zu einer umfassenden Kreislaufwirtschaft ist entscheidend für die Erreichung der Klimaziele. Gleichzeitig ermöglicht sie enorme Chancen für die nachhaltige

Wirtschaftsentwicklung, Arbeitsplatzeffekte und effektiven Ressourcenschutz. Initiativen wie „Circular Valley Wuppertal“ (...) haben schon heute Strahlkraft weit über Nordrhein-Westfalen hinaus. Diese möchten wir auf Landesebene mit einem „Zero Waste 2050 Impulsprogramm“ nutzen und gestalten.“

Und diese Strahlkraft gilt es auch weiterhin für Wuppertal zu nutzen.

In der Drucksache wurden seinerzeit 50 T€ als angedachte Förderung p.a. genannt. Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation ist jedoch lediglich eine Förderung von 25 T€ darstellbar.

Die Verwaltung wird daher die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung hierfür schaffen.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung: Im Rahmen der Projekte und Austauschformate von Circular Valley werden die klimarelevanten Aspekte sowie eine ressourcenschonende Nutzung der vorhandenen Ressourcen in den Blickpunkt gestellt.

### **Kosten und Finanzierung**

Der jährliche institutionelle Zuschuss in Höhe von 25 T€ für Circular Valley wird bei den Haushaltsplanungen 2026 ff. berücksichtigt.